

Weltklimarat stellt Bericht zum Klimaschutz vor

Weltklimarat stellt Bericht zum Klimaschutz vor
schr />- Erste öffentliche Präsentation am 14.4.2014 an der TU Berlin
br />- Sigmar Gabriel spricht über Deutschlands Klimapolitik
br/>Erstmals wird am 14.4.2014 in Berlin der Beitrag von Arbeitsgruppe III "Klimaschutz" zum 5. Sachstandsbericht des Weltklimarats der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Präsentation findet als gemeinsame Veranstaltung des IPCC (IPCC: Intergovernmental Panel on Climate Change/Weltklimarat), der TU Berlin und der Stiftung Mercator unter dem Titel "Science
 Policy: Exploring Climate Solutions" im Audimax der Technischen Universität Berlin um 14 Uhr statt. Zu den Rednern gehört Vizekanzler Sigmar Gabriel. Die Veranstaltung ist öffentlich
- str. /> Eine Anmeldung ist bis zum 8.4.2014 erforderlich unter: www.tu-berlin.de/ipcc .
sigmar Gabriel, deutscher Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Energie, wird an der TU Berlin anlässlich der Veröffentlichung des IPCC-Berichts auf Deutschlands Klima- und Energiepolitik im internationalen Kontext eingehen. Den neuen IPCC-Bericht präsentiert Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, er ist Leiter der Arbeitsgruppe "Klimaschutz" des IPCC. Zudem wird der US-amerikanische Leiter der Arbeitsgruppe II, Prof. Dr. Chris Field, den kurz zuvor veröffentlichten Bericht zu Klimafolgen und Anpassung vorstellen. Das Programm ist somit auf Handlungsoptionen ausgerichtet, die aus den aktuellen Berichten hervorgehen. Dr. Rajendra Pachauri, Vorsitzender des IPCC, wird einen Ausblick auf den zusammenfassenden Synthesebericht des IPCC geben und die Bedeutung des Klimarats für die internationalen Verhandlungen darstellen.-br />Zeit: Montag, 14.4.2014, 14-16 Uhr
-br />Cort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Einlass: 13.00-13.45 Uhr
-br />Redner auf der Veranstaltung "Science
-br Policy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Cort: Tu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Einlass: 13.00-13.45 Uhr
-br />Felder auf der Veranstaltung "Science
-br Policy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Cort: Tu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Einlass: 13.00-13.45 Uhr
-br />Felder auf der Veranstaltung "Science
-br />Dicy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Cort: Tu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Einlass: 13.00-13.45 Uhr
-br />Felder auf der Veranstaltung "Science
-br />Dicy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Cort: Tu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Dicy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Cort: Tu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Audimax
-br />Dicy: Exploring Climate Solutions" sind:
-br />Dicy: Exploring Climate Solutions sind:
-br />Dicy: Exploring Climate So />Sigmar Gabriel, Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland und Bundesminister für Wirtschaft und Energie,
br />Dr. Rajendra Pachauri, Vorsitzender des Weltklimarats (IPCC),
br />Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, Co-Vorsitzender der WGIII IPCC, Professor für Ökonomie des Klimawandels der TU Berlin, Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change, Vize-Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung,

/>Prof. Dr. Chris Field, Co-Vorsitzender der Arbeitsgruppe II des Weltklimarats (WGII IPCC),

/>Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der TU Berlin, und
br./>Dr. Wolfgang Rohe, Geschäftsführer der Stiftung Mercator
br/>Veranstaltungssprache ist Englisch.
br/>Für Journalistinnen und Journalisten ist eine Anmeldung bis zum 8.4. unbedingt erforderlich unter: cathrin.sengpiehl@stiftung-mercator.de. Bitte teilen Sie uns dazu Ihren Vornamen, Namen, Medium, Ressort und Ihre Emailadresse mit.

-/>Zum Prozess des IPCC-Reports

-/>Der Weltklimarat erstellt etwa alle sieben Jahre umfassende Sachstandsberichte, welche die bestehende wissenschaftliche, technische und sozioökonomische Literatur zum Klimawandel zusammenfassen. Der Beitrag von Arbeitsgruppe III (WGIII, Working Group III) "Mitigation of Climate Change" zum 5. Sachstandsbericht des IPCC (AR5, Fifth Assessment Report) stellt den Stand der Forschung zum Klimaschutz dar.-sbr />Die letzte Fassung des WGIII-Berichts wurde den Regierungsvertreterinnen und -vertretern der IPCC-Mitgliedsländer im Dezember 2013 vorgelegt. Der IPCC tagt vom 7. bis 12. April 2014 in Berlin, um die "Summary for Policymakers" zu erörtern und den Bericht zu verabschieden. Am 13. April findet dazu die IPCC-Pressekonferenz im Estrel Berlin Convention Center statt (www.ipcc. ch). Am 14. April stellen die IPCC-Arbeitsgruppen II und III an der TU Berlin erstmals gemeinsam Strategien zur Anpassung und zur Vermeidung vor.
 />
Stiftung Mercator GmbH
Huyssenallee 46
45128 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (0)201 245 22 54
Telefax: +49 (0)201 245 22 22
br />Mail: info@stiftung-mercator.de
br />URL: http://www.stiftung-mercator.de/
or />

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/ info@stiftung-mercator.de

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/ info@stiftung-mercator.de

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.